

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

I 0054/2016 (BJD)

Interpellation Brigit Wyss (Grüne, Solothurn): Berücksichtigung der CO₂-Bilanz im öffentlichen Beschaffungswesen (09.03.2016)

Die Beschaffung von (Bau)Materialien und Leistungen mit möglichst geringen Treibhausgasemissionen verbessert die CO₂-Bilanz der Schweiz, fördert die Innovation und ermöglicht unter Umständen eine bessere Berücksichtigung regionaler Anbieter und Produkte. Im öffentlichen Beschaffungswesen werden die Umweltkosten von Transport und Import heute zu wenig oder nicht berücksichtigt. Eine Studie der Freiburger Hochschule für Wirtschaft (Laurent Houmard, März 2014) kommt zum Schluss, dass die CO₂-Bilanz seit dem Jahr 2000 als Zuschlagskriterium mitberücksichtigt werden kann, weil die Idee der „nachhaltigen oder verantwortungsvollen Beschaffung“ sowohl in der Gesetzgebung der Schweiz wie der Europäischen Union Einzug gehalten habe. Die Studie der Hochschule für Wirtschaft hält abschliessend fest, dass heute eine CO₂-Bilanz „noch stärker gewichtet und auch rechnerisch objektiv“ in die Beschaffung integriert werden kann.

Der Regierungsrat wird gebeten, in diesem Zusammenhang folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie sieht die CO₂-Bilanz einer Baute aus, wenn der Stahl aus dem Stahlwerk Gerlafingen stammt im Gegensatz zu importiertem Stahl?
2. Wie sieht die CO₂-Bilanz bei üblicherweise verwendeten Baumaterialien ganz allgemein aus; insbesondere im Bereich Hoch- und Tiefbau und unter Berücksichtigung, ob Recyclingmaterial oder Primärmaterial verwendet wird oder nicht?
3. Wird bei Leistungsaufträgen (ÖV, usw.) die CO₂-Bilanz berücksichtigt?
4. Ist der Regierungsrat bereit, die CO₂-Bilanz inskünftig umfassend zu berücksichtigen bzw. noch stärker zu gewichten und in die Beschaffung zu integrieren?

Begründung 09.03.2016: Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Brigit Wyss, 2. Felix Lang, 3. Barbara Wyss Flück, Markus Ammann, Markus Baumann, Christine Bigolin Ziörjen, Peter Brügger, Simon Bürki, Felix Glatz-Böni, Karen Grossmann, Walter Gurtner, Rudolf Hafner, Nicole Hirt, Peter Hodel, Urs Huber, Doris Häfliger, Markus Knellwolf, Angela Kummer, Stefan Oser, Franziska Roth, Anna Rüefli, Beatrice Schaffner, René Steiner, Luzia Stocker, Mathias Stricker, Thomas Studer, Daniel Urech, Susan von Sury-Thomas, Bruno Vögtli, Felix Wettstein (30)